

## Koran lesen und leben

اقْرَأْ بِاسْمِ رَبِّكَ الَّذِي خَلَقَ الْإِنْسَانَ مِنْ عَلَقٍ اقْرَأْ وَرَبُّكَ  
الْأَكْرَمُ الَّذِي عَلَّمَ بِالْقَلَمِ عَلَّمَ الْإِنْسَانَ مَا لَمْ يَعْلَمْ

عَنْ جَبْرِ بْنِ نُفَيْرٍ، قَالَ سَمِعْتُ النَّوَّاسَ بْنَ سَمْعَانَ الْكِلَابِيَّ يَقُولُ سَمِعْتُ النَّبِيَّ ﷺ يَقُولُ: يُؤْتَى بِالْقُرْآنِ يَوْمَ الْقِيَامَةِ وَأَهْلِهِ الَّذِينَ كَانُوا يَعْمَلُونَ بِهِ تَقْدِمُهُ سُورَةُ الْبَقَرَةِ وَالْأَمْرَانِ وَضَرْبَ لَهْمَا رَسُولِ اللَّهِ ﷺ ثَلَاثَةَ أَمْثَالِ مَا نَسِيْتَهُنَّ بَعْدُ قَالَ: كَانَهُمَا غَمَامَتَانِ أَوْ ظِلَّتَانِ سَوْدَاوَانِ بَيْنَهُمَا شَرْقٌ أَوْ كَانَهُمَا حِرْقَانِ مِنْ طَيْرٍ صَوَافٍ تُحَاجَّانِ عَنْ صَاحِبَيْهِمَا

### Verehrte Muslime!

Die Nacht zum kommenden Mittwoch ist inschallah die Kadr-Nacht, in der die Herabsendung des Korans begann. Im Ramadan hat unser Prophet zusammen mit dem Engel Dschibrîl (a) die bis dahin herabgesandten Koranverse gelesen. Dieser Tradition folgend versuchen wir im Ramadan den Koran komplett zu lesen. Aber wie und warum genau sollen wir ihn lesen? Kann der Koran überhaupt wie irgendein anderes Buch einfach gelesen werden?

### Liebe Geschwister!

Im Grunde sind dies Fragen, die jemand stellt, der überhaupt nicht weiß, was der Koran ist. Ein Muslim, der an den Koran als Buch Allahs und den Propheten als Gesandten glaubt, das Gebet verrichtet, fastet und die Zakat zahlt, braucht solche Fragen nicht zu stellen. Denn der erste herabgesandte Vers lautet „Lies!“<sup>1</sup>. Das bedeutet nicht einfach zu lesen, sondern den Koran so zu lesen, dass er verstanden und gelebt wird. Erinnern wir uns an die ersten herabgesandten Verse des Korans: **„Lies! Im Namen deines Herrn, der erschuf den Menschen aus einem sich Anklammernden. Lies! Denn dein Herr ist gütig, der durch die (Schreib-)Feder gelehrt hat, den Menschen gelehrt hat, was er nicht wusste.“**<sup>1</sup>

Diese Aufforderung zum Lesen bezieht sich auf das Verständnis der göttlichen Gebote als auch die Umsetzung dieses Wissens im Leben.

### Verehrte Muslime!

Nawwâs ibn Sam’ân berichtet: „Ich hörte den Propheten sagen: **„Der Koran wird am Tag der Auferstehung gebracht, mit seinen Leuten – denjenigen, die in Übereinstimmung mit ihm zu handeln pflegten – angeführt von Sure Bakara und Âl-i Imrân. Beide werden denjenigen verteidigen, der sie rezitierte.“**<sup>2</sup>

### Liebe Geschwister!

Die Worte „ya’malûna bihî“, die der Prophet benutzte, um den Schauplatz der Auferstehung zu beschreiben, sind der eigentliche Kern der Botschaft. Sie meinen nämlich diejenigen, die den Koran lesen und auch dementsprechend handeln. Deshalb sollten wie in der Kadr-Nacht, die laut dem Koran besser als tausend Monate ist, den Koran lesen und leben. Das, was die Kadr-Nacht so erhaben macht, ist der Beginn seiner Herabsendung. Allah hat diese Nacht mit dem Koran geehrt, weil er uns, seine Diener, sehr liebt und uns seine Barmherzigkeit und Vergebung schenken will. Diese Nacht ist so wertvoll, weil der Koran so unermesslich wertvoll ist.

Das stellt uns vor einige Aufgaben: Als erstes werden wir selbst, unsere Familie und unsere Verwandten, kurz: wir alle, den Koran lesen lernen. Zweitens werden wir uns bemühen, den Koran zu verstehen. Wir werden Bücher lesen und, die die Bedeutung des Korans erklären. Das heißt es, wenn ist die Bedeutung von „den Koran lesen“.

Möge die Kadr-Nacht gesegnet sein. Möge Allah uns erlauben, unser Leben nach dem Koran zu leben.

<sup>1</sup> Sure Alak, 96:1-5

<sup>2</sup> Muslim, Salat al-Misafirîn, 304; Hadith Nr. 805

<sup>2</sup> Muslim, Salat al-Misafirîn, 304; Hadith Nr. 805